AoG-plus-TQ
Grundbildungspfad zur beruflichen (Teil-)Qualifizierung

f-bb Forschungsinstitut Betriebliche Bildung

bbw

bfz

Arbeitsorientierte Grundbildung stärken – Beschäftigungsfähigkeit sichern und branchenspezifische (Teil-)Qualifizierungen ermöglichen

München, 25. Juni 2026

AlphaDekade 2016 – 2026

Gefördert vom:
Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Das Programm der Jahrestagung 2026

09:00 ANKOMMEN und REGISTRIERUNG

09:30 BEGRÜSSUNG

- Christoph Wahl, *Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH*
- *Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) gGmbH*
- *Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH*

09:45 KEYNOTE

Jobmonitor vor Ort: Erkenntnisse aus Online-Stellenanzeigen zu Helfer- und Fachkraftjobs

- Gunvald Herdin, *Bertelsmann Stiftung*

10:20 PROJEKTVORSTELLUNG

Grundbildungspfad bis zur (Teil-)Qualifizierung – AoG-plus-TQ

- Dr. Luitgard Stumpf, *Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH*
- Esther Schulten, *Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH*

10:40 PAUSE

10:50 GESPRÄCHSRUNDE

Individuelle Grundbildungspfade als Brücke zu branchenspezifischen (Teil-)Qualifizierungen

- Uwe Bies-Herkommer, *Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e. V.*
- Halima Dullnig-Akhrif, *Jobcenter München*
- Gunvald Herdin, *Bertelsmann Stiftung*
- Mandy Hintermeier, *REWE Group*
- Anne Masching, *Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft gGmbH, bbw Schwaben*
- Andreas Schebeler, *LBS – Landesverband Bayerischer Spediteure e. V.*
- Ulrike Weber, *Fortbildungsakademie der Wirtschaft (faw) gGmbH*

11:50 PAUSE

12:00 STATIONEN – 4 PERSPEKTIVEN

- Grund- und Zukunftskompetenzen stärken – branchenspezifisch und betriebsnah lernen
- Starker Start – Beschäftigung sichern
- Arbeitsorientierte Grundbildung fördern – Teil-)Qualifizierungen ermöglichen
- Online-Lernprozesse individuell begleiten – (Teil-)Qualifizierungen mit LOU!S

13:00 IMBISS und AUSKLANG bis 14:00 Uhr

AoG-plus-TQ
Grundbildungspfad zur beruflichen (Teil-)Qualifizierung

f-bb Forschungsinstitut Betriebliche Bildung

bbw

bfz

BEGRÜSSUNG

München, 25. Juni 2026

AlphaDekade 2016 – 2026

Gefördert vom:
Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Begrüßung durch den Verbundpartner bfz München

- **Christoph Wahl, stellv. bfz-Leiter München,** ***Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH, bfz München***
- *Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) gGmbH*
- *Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH*



AoG-plus-TQ
Grundbildungspfad zur beruflichen (Teil-)Qualifizierung

f-bb Forschungsinstitut Betriebliche Bildung

bbw

bfz

KEYNOTE

Gunvald Herdin, Bertelsmann Stiftung

München, 25. Juni 2026

AlphaDekade 2016 – 2026

Gefördert vom:
Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

AoG-plus-TQ
Grundbildungspfad zur beruflichen (Teil-)Qualifizierung

f-bb Forschungsinstitut Betriebliche Bildung

bbw

bfz

PROJEKTVORSTELLUNG

Grundbildungspfad zur beruflichen (Teil-)Qualifizierung – AoG-plus-TQ

München, 25. Juni 2026

AlphaDekade 2016 – 2026

Gefördert vom:
Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Verbundprojekt ➔ Steckbrief

- **Titel** Konzertierte Kommunikations- und Vertriebsstrategie für innovative Maßnahmenformen: Grundbildungspfad zur beruflichen (Teil-)Qualifizierung Arbeitsloser und Beschäftigter (AoG-plus-TQ)
- **Laufzeiten** bfz München und bbw: 01.08.2024 – 31.07.2027 (36 Monate)
  f-bb: 01.09.2024 – 31.07.2027 (35 Monate)
- **Gefördert durch** Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ)
- **Projektträger** Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)
  Koordinierungsstelle Dekade für Alphabetisierung (KSA)
- **Zielgruppen** Förderrichtlinie „GrundbildungsPFADE“ ➔ Förderung von zehn regionalen Verbundvorhaben zur Entwicklung und Erprobung von Grundbildungspfaden

Projektziele, Zielgruppe und Branchen

Projektziele

- Qualifizierungsreserven im Helferbereich erschließen und Fachkräfte ausbilden
- Erwerbsbiografische Entwicklungsmöglichkeiten eröffnen, indem wir die Arbeitsorientierte Grundbildung (AoG) als vorbereitende Brücke systematisch mit der beruflichen Teilqualifizierung (TQ) verknüpfen.

Zielgruppe

- Arbeitslose sowie beschäftigte Personen ohne formale Qualifikation – nicht formal Qualifizierte – mit Grundbildungsbedarf, insbesondere Menschen, die beim Lesen, Schreiben, Rechnen oder im Umgang mit digitalen Anwendungen Hürden erleben.

Branchen

- Unsere Schwerpunkte liegen in den Branchen Lagerlogistik, Industrie / Produktion, Handel sowie Hotel und Gastronomie (HoGa) in der Arbeitsmarktregion München.

Welche Zielgruppe wird angesprochen?

Förderrichtlinie GrundbildungsPFADE ➔ höher, breiter, integrativer ➔ *Personas*

- **JONAS**, 27 Jahre ➔ Hilfskraft in einem Logistikzentrum ➔ ***höher***
- **AMIN**, 41 Jahre ➔ Beifahrer in einem Transportunternehmen ➔ ***breiter***
- **SAMIRA**, 28 Jahre ➔ Erfahrung im Helferbereich (Produktion) – aktuell erwerbslos ➔ ***integrativer***



Unsere Schwerpunkte

- **Innovative Maßnahmen** ➔ (Weiter-)Entwicklung und Umsetzung innovativer, förderfähiger Maßnahmenformate, Beratungsansätze und Marketingstrategien
- **Pilotbranchen** ➔ Modellhafte Erprobung in den Branchen Lagerlogistik, Industrie (Produktion), Handel sowie Hotel und Gastronomie in der Arbeitsmarktregion München
- **Netzwerk und Zusammenarbeit** ➔ Aufbau eines (über-)regionalen Netzwerks mit Arbeitsmarktakteuren und Unternehmen
- **Transfer** ➔ Kontinuierliche Weiterentwicklung der Angebotsformate und Evaluation ausgewählter Erprobungen, bspw. im Sprachunterricht bzw. im berufspraktischen Unterricht (Kompetenzcenter) in der Gruppe oder im Rahmen der individuellen Lernprozessbegleitung

Individuelle Grundbildungspfade

Individuelle Perspektive ➔ Systemische und strukturelle Rahmenbedingungen

- Wie lässt sich arbeitsorientierte Grundbildung nachhaltiger mit beruflicher Weiterbildung vernetzen, um gering qualifizierte arbeitslose und beschäftige Personen effektiv zu erreichen?

Betriebliche Perspektive ➔ Berufs- und branchenspezifische Anforderungen

- Welche Mindestanforderungen werden an Hilfs- und Fachkräfte gestellt?
- Fokus auf betriebliche Praxis ➔ Was ist aus betrieblicher Sicht der wichtigste Hebel, um arbeitsorientierte Grundbildung nahtlos in bestehende Qualifizierungswege zu integrieren?

Anforderungen an Bildungsangebote

- Grundbildungssensible Gestaltung von Unterricht und individuelle Grundbildungsberatung
- Zielgruppe durch Sensibilisierung für das Thema Grundbildung erreichen

TAXI – Trainings-Ansprechpartner*in + Innovation

Mit dem TAXI Grund- und Zukunftskompetenzen fördern

Ziel: In Zeiten der Transformation bahnen wir den Grundbildungspfad bis zur beruflichen (Teil-)Qualifizierung.
Zielgruppe: Arbeitslose und beschäftigte nicht formal Qualifizierte mit Deutsch als Erst- oder Zweitsprache



IST:
Förderbedarf und individuelle Entwicklungsmöglichkeiten klären

TAXI:
Trainings-**A**nsprechpartner*in **+ I**nnovation als grundbildungssensible Lernbegleitung

SOLL:
Beschäftigungsfähigkeit sichern und Qualifizierungspotenzial erschließen

Das **TAXI** nutzt Instrumente zur **Kompetenzfeststellung**:

- **Förderdiagnostik,** z. B. Arbeitsaufgaben (Fremdeinschätzung)
- **Empowerment,** z. B. Bewerbungsspiel (Selbsteinschätzung)
- **Wirkungsanalyse,** z. B. Vorher-Nachher-Test (Schrift-) Sprachniveau

Das **TAXI** fördert die **Kompetenzentwicklung**:
Lesen, Schreiben, Rechnen, Umgang mit digitalen Medien (KI), Lern- und Arbeitstechniken, Kommunikation und Kooperation, Veränderungsbereitschaft und Anpassungsfähigkeit

TAXI ➔ Pädagogische Grundhaltung (5 Werte)

- Wertschätzung ➔ Individuelle Fähigkeiten und Erfahrungen der Teilnehmenden werden respektiert
- Positive Fehlerkultur ➔ Fehler gelten nicht als Versagen, sondern als natürlicher, wertvoller Teil des Lernprozesses
- Vertrauensperson ➔ Das TAXI schafft einen sicheren Raum, in dem offen über Hürden gesprochen werden kann
- Lernen macht Freude ➔ Seminare werden interaktiv und motivierend gestaltet
- Mitarbeitende als Expert*innen sehen ➔ Das Wissen der Lernenden wird aktiv in den Lernprozess eingebunden

TAXI – Professionalisierung von Bildungspersonal

Das TAXI-Konzept umfasst folgende Module:

- Grundbildungssensible Lernbegleitung ➔ Grundhaltung und Werte
- Grundbildungsbedarf Hintergrundwissen ➔ erkennen und unterstützen
- Psychologische Grundlagen ➔ Selbstwirksamkeit stärken, Ressourcenorientierung, positive Fehlerkultur
- Materialien grundbildungssensibel gestalten ➔ Einfache Sprache, Layout, hilfreiche KI Tools
- Lernen lernen ➔ Lernstrategien entwickeln
- KI-Kompetenz fördern

Förderung von Grund- und Zukunftskompetenzen

Nicht in Form von isoliertem Schulunterricht, sondern integriert als begleitendes Querschnittselement in beruflichen Qualifizierungsmaßnahmen ➔ dockt an bestehende Maßnahmen an

- Deutsch – Lesen und Schreiben
- Mathematik mit berufsbezogenen Grundlagen
- Digitale Kompetenzen mit Grundlagen künstlicher Intelligenz und mit berufsbezogenen Grundlagen
- Methodische Kompetenzen mit Lernen lernen
- Soziale Kompetenzen mit Arbeits-Knigge
- Bewerbungs- und branchenbezogene Kompetenzen ➔ Bewerbungsspiel

Erprobungen im bfz München ➔ branchenübergreifend

Erprobung im bfz München in drei Durchgängen ➔ Kompetenzcenter Lager und Handel, Metallbearbeitung und -technik sowie Hotel und Gastronomie (HoGa)

- Informationsveranstaltung mit Einstufungstest (GER) ➔ mind. Sprachniveau A2 erforderlich
- Vorgeschalteter Job-BSK ab dem zweiten Durchgang mit 100 UE
- Wöchentlicher Wechsel zwischen Fachsprache Deutsch (280 UE) und branchenspezifischer fachlicher Qualifizierung in den Kompetenzcentern (280 UE)
- Wöchentliches Einzelcoaching und individuelle Lernbegleitung ➔ TAXI
- Betriebliche Praxisphase à 3 Wochen (120 UE)

Erprobungsphase ➔ Durchgang 1

Kompetenzcenter Lager und Handel, Metallbearbeitung und -technik sowie Hotel und Gastronomie (HoGA)

- **Durchgang 1** — Laufzeit: 14.04.2025 bis 22.08.2025
  22 Teilnehmende (14 Männer, 8 Frauen)
  Sprachniveau vor allem A2 bis B1
- **Bildungsgutscheine** — 9 TN Lager, 5 TN Handel, 4 TN Metall, 4 TN HoGa
- **Zielsprachniveau** — B1
- **Verbleib** — 15 Vermittlungen (68,2 %) und eine Ausbildung (6,67 %)



Erprobungsphase ➔ Durchgang 2

Kompetenzcenter Lager und Handel, Metallbearbeitung und -technik sowie Hotel und Gastronomie (HoGA)

- **Durchgang 2** — Laufzeit: 20.10.2025 bis 06.03.2026
  47 Teilnehmende (35 Männer, 12 Frauen)
  Sprachniveau vor allem A2 bis B1
- **Job-BSK** — Laufzeit: 24.09.2025 bis 17.10.2025
  23 Teilnehmende
- **Bildungsgutscheine** — 18 TN Lager, 5 TN Handel, 8 TN Metall, 16 TN HoGa
- **Zielsprachniveau** — B1
- **Verbleib** — 15 Vermittlungen (31,91 %)



Erprobungsphase ➔ Durchgang 3

Kompetenzcenter Lager und Handel, Metallbearbeitung und -technik sowie Hotel und Gastronomie (HoGA)

- **Durchgang 3** — Laufzeit: 13.04.2026 bis 17.08.2026
  36 Teilnehmende
  Sprachniveau vor allem A2 bis B1
- **Job-BSK** — Laufzeit: 04.03. bis 31.03.2026
  15 Teilnehmende
- **Bildungsgutscheine** — 20 TN Lager, 2 TN Handel, 5 TN Metall, 9 TN HoGa
- **Zielsprachniveau** — B1



Bewerbungsspiel ➔ nach Branchen

Bewerbungs- und branchenbezogene Kompetenzen ➔ Branchen-spezifische Umsetzung des Bewerbungsspiels in AoG-plus-TQ

- Kompetenz- und Berufekarten
- Einzel- und Gruppensetting
- Branchenspezifisch ➔ Lagerlogistik / Produktion / Handel / Hotel und Gastronomie (HoGa)
- Spielerisch die eigenen Kompetenzen realistisch einschätzen und individuelle Entwicklungspotenziale erkennen

Bewerbungsspiel ➔ Lagerlogistik

Exemplarische Umsetzung in AoG-plus-TQ im Bereich der Lagerlogistik

- Das Bewerbungsspiel ist ein spielerisches Diagnostikinstrument, das der zielgruppengerechten Kompetenzfeststellung dient und die Teilnehmenden dabei unterstützt, ihre eigenen Kompetenzen in Bezug auf bestimmte Tätigkeitsbereiche und einzelne Berufe selbst einzuschätzen.
  - ➔ Mögliche Zielberufe – Arbeiten im Lager und in der Logistik
  - ➔ Kompetenzen für den Zielberuf erkennen und individuelles Profil einschätzen
  - ➔ Erwartungen von Betrieben am Beispiel von fiktiven Stellenanzeigen für Hilfskräfte und für Fachkräfte im Bereich Lagerlogistik bearbeiten, Aufgaben verstehen und Anforderungen erkennen
  - ➔ Fit für die Lagerlogistik?

Perspektiven

- Verstetigung in den Kompetenzcentern im bfz München
- Anwendung in der Weiterbildung zum/zur Jobcoach in der bbw-Gruppe (Personalentwicklung) in Planung
- Verbreitung im Netzwerk, Bildungsträger etc. ➔ Plattform frei zugänglich https://grundbildung.bbw.de/
- Publikation eines Sammelbands (f-bb) ➔ Integrierte Förderung von Grund- und Zukunftskompetenzen als Schlüssel zur Fachkräftesicherung – Erwachsenen mit Grundbildungsbedarf individuelle Entwicklungs-möglichkeiten eröffnen

Netzwerke – Sensibilisierung für Zielgruppe

Netzwerkarbeit im Projekt AoG-plus-TQ

- Landeshauptstadt München, Referat für Arbeit und Wirtschaft (RAW), bspw. das Verbundprojekt Perspektive Arbeit (VPA):
  - ➔ Münchner Beratungs- und Qualifizierungs-netzwerk für Langzeitarbeitslose mit vielfältigen, aufeinander abgestimmten Stabilisierungs-, Beratungs- und Qualifizierungsmaßnahmen
  - ➔ Projekt „BamBBi – Barrierearme Zugänge zu Beruflicher Bildung“, Entwicklung und Erprobung innovativer, niedrigschwelliger Wege in IT- und klimarelevante Berufsfelder



Netzwerke – Sensibilisierung für Zielgruppe

Netzwerkarbeit im Projekt AoG-plus-TQ

- Projekte im Förderschwerpunkt „GrundbildungsPFADE“ des BMBFSFJ, bspw.:
  - ➔ „Mind the GAP“ – Verbundprojekt des Bayerischen Volkshochschulverbands, der Stadt Nürnberg und der Münchner Volkshochschule.
  - ➔ „ZukunftsWEGE“ – Verbundprojekt des Thüringer Volkshochschulverbands e. V. und des Bildungswerks der Thüringer Wirtschaft e. V.
- Projekt qualify+(BY), Zusammenarbeit zwischen vbw – Vereinigung der bayerischen Wirtschaft, Agentur für Arbeit München, Jobcenter München und bfz München
- Fach- und Koordinierungsstelle für Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener in Bayern (Bayerischer Volkshochschulverband)
- Regionale Beratungsstellen, Beratungsangebote bei kommunalen und sozialen Einrichtungen
- Mehrere Bildungsträger, bspw. für Bildungsberatung und Qualifizierungsangebote

AoG-plus-TQ
Grundbildungspfad zur beruflichen (Teil-)Qualifizierung

f-bb Forschungsinstitut Betriebliche Bildung

bbw

bfz

GESPRÄCHSRUNDE

Individuelle Grundbildungspfade als Brücke zu branchenspezifischen (Teil-)Qualifizierungen

München, 25. Juni 2026

AlphaDekade 2016 – 2026

Gefördert vom:
Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Expertinnen und Experten der Gesprächsrunde

- Uwe Bies-Herkommer, *Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e. V.*
- Halima Dullnig-Akhrif, *Jobcenter München*
- Gunvald Herdin, *Bertelsmann Stiftung*
- Mandy Hintermeier, *REWE Group*
- Anne Masching, *Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft gGmbH, bbw Schwaben*
- Andreas Schebeler, *LBS – Landesverband Bayerischer Spediteure e. V.*
- Ulrike Weber, *Fortbildungsakademie der Wirtschaft (faw) gGmbH*

AoG-plus-TQ
Grundbildungspfad zur beruflichen (Teil-)Qualifizierung

f-bb Forschungsinstitut Betriebliche Bildung

bbw

bfz

4 STATIONEN – 4 PERSPEKTIVEN

München, 25. Juni 2026

AlphaDekade 2016 – 2026

Gefördert vom:
Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

4 Stationen – 4 Perspektiven

Grund- und Zukunftskompetenzen stärken – branchenspezifisch und betriebsnah lernen	bfz München
Starker Start – Beschäftigung sichern	bbw
Arbeitsorientierte Grundbildung fördern – (Teil-)Qualifizierungen ermöglichen	f-bb
Online-Lernprozesse individuell begleiten – (Teil-)Qualifizierungen mit LOU!S	bfz München

AoG-plus-TQ
Grundbildungspfad zur beruflichen (Teil-)Qualifizierung

f-bb Forschungsinstitut Betriebliche Bildung

Imbiss und Ausklang bis 14:00 Uhr

München, 25. Juni 2026

AlphaDekade 2016 – 2026

Gefördert vom:
Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend